



Rede

des Herrn Staatsministers Prof. Dr. Bausback

anlässlich

**des 50-jährigen Jubiläums
des Zentraljustizgebäudes
in Weiden i. d. OPf.**

am 21. November 2016

Es gilt das gesprochene Wort

Anrede!

Begrüßung

Ich begrüße Sie alle sehr herzlich zur **Jubiläumsfeier** anlässlich des **50-jährigen Bestehens** des **Zentraljustizgebäudes** in **Weiden**.

Dass Sie der Einladung so zahlreich gefolgt sind, freut mich ganz besonders. Denn wir feiern heute nicht nur das **50-jährige Bestehen des Zentraljustizgebäudes** hier in der Ledererstraße.

Sondern auch die Weidener Justiz selbst - und die **grenzüberschreitende Zusammenarbeit** mit den Polizei- und Justizbehörden der Tschechischen Republik, die man hier seit vielen Jahren mit viel **Engagement** und **Einsatz** vorantreibt und fördert. Und mit großem Erfolg!

Ausländische Gäste Mein besonderer Willkommensgruß gilt an dieser Stelle unseren **Gästen aus der Tschechischen Republik**. Wir freuen uns und fühlen uns geehrt, dass Sie heute zu Gast bei uns sind.

Zentraljustizgebäude Meine sehr geehrten Damen und Herren,

unser Jubilar, das hiesige **Zentraljustizgebäude**, wurde im **Oktober 1966** nach vierjähriger Bauzeit eingeweiht und an die Weidener Justiz übergeben. Die **Fertigstellung** hat man damals **sehnlichst erwartet**. Denn die **Unterbringungsverhältnisse** der Weidener Justiz waren **davor alles andere als gut**.

Große Teile der Weidener Justiz, das Landgericht und die Staatsanwaltschaft, befanden sich damals im **sog. "Waldsassener Kasten"** - einem Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäude, das früher zum Kloster Waldsassen gehörte. Das Gebäude war für einen **Gerichts- und Justizbetrieb** eigentlich **völlig ungeeignet**.

Es verfügte zum Beispiel über **keine Zentralheizung**. Gerade jetzt im November schätzt man die Vorteile eines guten Heizungssystems aber sehr...

Gute Bausubstanz

Umso erfreulicher war es, als sich mit der Fertigstellung des Gebäudes die Raumsituation der Weidener Justiz **nachhaltig verbessert hat**. Von dieser Nachhaltigkeit profitiert die Weidener Justiz noch heute. Das hiesige Zentraljustizgebäude **war und ist einzigartig** in der bayerischen Justiz.

Der Gebäudekomplex - **62 mal 47 Meter** - wurde grundsollide in **massiver Ziegelbauweise** errichtet. **Zum Glück**, muss man aus heutiger Sicht sagen!

Denn hätte man ihn ein paar Jahre später im Stil der 70er Jahre als Systembau in **Beton-Fertigteil-Bauweise** errichtet, würde er wohl über kurz oder lang der Abrissbirne zum Opfer fallen.

Prominentes Beispiel hierfür ist das **Strafjustizzentrum in München**, das Anfang der 70er Jahre errichtet wurde. Und inzwischen derartige Baumängel aufweist, dass es mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nicht mehr saniert werden kann.

Das **Zentraljustizgebäude hier in Weiden** besitzt **helle und freundliche Räume** und **Sitzungssäle**, die auch heute noch **bestens** für einen **modernen Gerichts- und Justizbetrieb** geeignet sind.

Anrede!

Barrierefrei
erschlossen

Das Gebäude ist auch vollständig **barrierefrei** erschlossen. Daher möchte ich heute die Weidener Justiz, vertreten durch Sie,

lieber Herr **Landgerichtspräsident Walter Leupold**,

mit dem **Signet "Bayern barrierefrei"** für die **beachtlichen Fortschritte** bei der **Barrierefreiheit** auszeichnen.

Die **Barrierefreiheit** ist eine **wesentliche Voraussetzung** für die **Teilhabe aller Menschen** an der **Gesellschaft**. Das Signet zeigt anschaulich, wem Barrierefreiheit nutzt:

natürlich **Menschen mit einer Körperbehinderung**, aber genauso etwa **Familien mit kleinen Kindern und älteren Menschen**. Letztlich **jedermann**, der in einer inklusiven Gesellschaft leben möchte, in der niemand durch Barrieren ausgegrenzt wird!

Übergabe des Signets; Begleitung des Ministers reicht es Minister, er übergibt es an LG-Präsidenten

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

alles unter einem
Dach

das **Zentraljustizgebäude** beherbergt **alle örtlichen Gerichte und Justizbehörden**. Neben dem **Amts- und Landgericht** bzw. der **Staatsanwaltschaft Weiden** ist im Gebäude auch das **Arbeitsgericht Weiden** untergebracht.

Das ist in dieser Form **einzigartig in ganz Bayern**.

Diese Zusammenarbeit hat sich hier **in Weiden** bewährt! Sie ist für die **rechtssuchenden Bürgerinnen und Bürger** von Vorteil. Und sie bringt in den Bereichen Sicherheit und zentrale Einrichtungen wichtige **Synergieeffekte** mit sich - darüber kann sich der **Steuerzahler freuen**.

Überregionale
Bedeutung

Anrede!

Die **Weidener Justiz** ist aufgrund ihrer
Grenznähe auch von **überregionaler
Bedeutung**.

Grenzüberschreiten
de Zusammenarbeit
mit Tschechien

Ich habe es eingangs schon erwähnt: Ich bin
sehr froh und dankbar, dass die
Zusammenarbeit der Polizei- und
Justizbehörden in Bayern und in der
Tschechischen Republik **so hervorragend
funktioniert**.

Dass Sie,

meine sehr verehrten Damen und Herren aus
der Tschechischen Republik,

heute hier sind, ist ohne Zweifel **mehr als eine
bloße nachbarschaftliche Geste.**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Sie alle wissen:

**Kriminalität stoppt nicht einfach an der
Landesgrenze. Daher darf es auch die
Strafverfolgung nicht tun!**

Betäubungsmitteldelikte, Menschenhandel,
Schleusung, die Verschiebung von
Kraftfahrzeugen, Betrugs- und
Geldwäschedelikte -

im Bereich der **grenzüberschreitenden Kriminalität** stößt ein einzelner Staat schnell an seine **Grenzen** - ganz gleich, wie gut seine Behörden aufgestellt sind.

Für eine effektive Strafverfolgung ist hier die Zusammenarbeit mit anderen Staaten **zwingend notwendig**. Die Kooperation zwischen Bayern und Tschechien ist ein **exzellentes Beispiel** dafür, dass der europäische „**Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts**“ auch in der **Justizpraxis** mit Leben erfüllt wird.

Das europäische Recht kennt inzwischen eine **Vielzahl von Rechtsinstrumenten**, die die Zusammenarbeit der Justizbehörden in den EU-Mitgliedstaaten regeln, vereinfachen und beschleunigen. Ein Beispiel ist der **Europäische Haftbefehl**.

Zwischen der bayerischen und der tschechischen Justiz wird darüber hinaus der grenzüberschreitende Austausch - sehr erfolgreich - **auf verschiedenen Ebenen** praktiziert.

So hatte ich selbst seit 2014 wiederholt die Gelegenheit, mich mit der damaligen tschechischen **Justizministerin Prof. Válková bzw. deren Amtsnachfolger Robert Pelikan** über die **grenzübergreifende Zusammenarbeit im Justizbereich auszutauschen**. Diese Arbeitstreffen waren stets von einer **sehr offenen und konstruktiven Atmosphäre** geprägt.

Seit 2014 findet des Weiteren auch auf der Ebene der Generalstaatsanwaltschaften der Länder Tschechiens, Polens und Deutschlands ein **institutionalisierter Austausch** statt. Bayern wird hier durch den Herrn Generalstaatsanwalt in Bamberg vertreten.

Zuletzt haben wir in **Spindlermühle** aktuelle Themen wie die **Schleuserkriminalität, die illegale Einfuhr von Waffen und Pyrotechnik sowie die "Crystal-Kriminalität"** diskutiert.

Besonders hervorzuheben ist jedoch, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit seit vielen Jahren **auch vor Ort gelebt wird!** So gibt es zwischen tschechischen, sächsischen und bayerischen Staatsanwaltschaften **regelmäßige Arbeitstreffen.**

Dabei erfolgt ein **intensiver Erfahrungsaustausch zu aktuellen Erscheinungsformen der grenzüberschreitenden Kriminalität.** Das Problem "**Crystal**" ist auch hier natürlich zentral. Aber auch weitere aktuelle Themen wie sogenannte "**Legal Highs**" (*Kräutermischungen, Badesalze*), die **Schleuserkriminalität** oder das Problem "**Pyrotechnik**" werden hier behandelt.

Daneben kommt es im Rahmen der Bearbeitung **einzelner Verfahren** zu einer Vielzahl von Kontakten zwischen **tschechischen und bayerischen Staatsanwaltschaften** im Grenz- bereich, insbesondere mit den Staatsanwalt- schaften in **Hof und Weiden.**

Durch die bestehende enge Zusammenarbeit wird ein **intensiver Erfahrungs- und Informations-austausch gewährleistet. So funktioniert effektive grenzüberschreitende Strafverfolgung!**

Es zeigt sich immer wieder: Die Zusammenarbeit zwischen tschechischen und bayerischen Justizbehörden **ist hervorragend, Hilfe wird freundschaftlich und unbürokratisch geleistet, es gibt vielfältige, regelmäßige Kontakte.**

Nun werden wir dies nochmals feierlich unterstreichen: durch die **gemeinsamen Erklärungen**, dass das Bezirksgericht Pilsen und das Landgericht Weiden sowie die Staatsanwaltschaften **weiterhin und noch vertiefter zusammenarbeiten wollen.**

Darüber freue ich mich sehr!

Ich danke Ihnen allen für Ihre Aufmerksamkeit - ich freue mich auf die weitere Feierstunde und die **Gelegenheit zum Austausch** später beim Mittagessen.

Vielen Dank!

Děkuji! (*dékúí*)